

Sabine Herrn

Mit „schwierigen“ Kindern umgehen

Inhalt

Vorwort

Teil I

Hintergründe zum Umgang mit schwierigen Kindern

1	Die aufregenden ersten Lebensjahre - Wie sich Kinder entwickeln und was sie brauchen . . .	14
1.1	Auf dem Weg zur Unabhängigkeit	16
1.2	Selbsterkennen und Selbstbewusstsein	23
1.3	Kinder brauchen Beziehung und Bindung	27
1.4	Kinder wollen wirksam sein	38
1.5	Resümee	41
2	Schwierige Kinder - Kinder in Schwierigkeiten	43
2.1	Michel aus Lönneberga - ein schwieriges Kind?	45
2.2	Zur Definition und Bewertung von auffälligem Verhalten	48
2.3	Auffälliges Verhalten als Notsignal.	52
3	Aggressionen	55
3.1	Was bedeutet „aggressives“ Verhalten?	55
3.2	Mit Frustrationen umgehen	57
3.3	Mit Grenzen umgehen lernen	61

4	Hyperaktivität und Störungen der Aufmerksamkeit .	66
4.1	Zur Symptomatik und Diagnose.	68
4.2	Auf der Suche nach Ursachen und Entstehungsfaktoren.	72
4.3	Unterstützung für hyperaktive und aufmerksamkeits- gestörte Kinder.	78
5	Kinder auf dem Rückzug - depressives Verhalten ..	82
5.1	Ursachen der kindlichen Depression.	84
5.2	Kindliche Depression - ein Fallbeispiel.	85
5.3	Depression und Trauer.	87
5.4	Schutzfaktoren.	90
6	Wilde Kerle im Kindergarten - Aspekte einer geschlechtsbezogenen Jungenpädagogik.	94
6.1	Störfaktoren in der frühkindlichen Entwicklung von Jungen.	96
6.2	Eine vaterlose Gesellschaft?.	107
6.3	Was kleine Jungen im Kindergarten brauchen.	109
6.4	Mythen und Märchen unterstützen die Entwicklung von Mädchen und Jungen.	114
7	Kinder mit Sprachauffälligkeiten.	120
7.1	Das Abenteuer Sprache - Es begann vor 100.000 Jahren	121
7.2	Stationen der Sprachentwicklung.	123
7.3	Voraussetzungen für die kindliche Sprachentwicklung	128
7.4	Muttersprache und Erwerb der Zweitsprache Deutsch	131
7.5	Sprachentwicklungsstörungen.	135

Teil II

Empfehlungen für die pädagogische Praxis

8	Hilfen bei der Problemanalyse	142
8.1	Soziometrische Verfahren	142
8.2	Kollegiale Beratung	150
8.3	Supervision	153
9	Beziehungsarbeit und Kommunikation	164
9.1	Mit Kindern reden	165
9.2	Wuschel, ein Hund für alle Fälle - Handpuppen zur Unterstützung kommunikativer Prozesse.	167
10	Kooperation mit Eltern	170
10.1	Gespräche mit Eltern	171
10.2	Elternabende und andere Aktivitäten	182
	Ausblick	187
	Literatur	188